

Richtlinien für das Verfassen von Seminararbeiten (Lehramt Primarstufe)

1. Formale Kriterien

- Deckblatt mit allen wichtigen Informationen zu LV und Verfasser:in (eine Vorlage finden Sie auf der Website der PH Kärnten)
- Inhaltsverzeichnis (automatisch generiert, inklusive Seitenangaben)
- Literaturverzeichnis (am Ende der Arbeit; einheitlich, vollständig, alphabetisch geordnet etc.)
- Wird die Arbeit in Unterkapitel gegliedert, müssen pro Überschriftenebene mindestens zwei Unterkapitel vorhanden sein (bspw. 3.1 und 3.2 oder 2.1.1 und 2.1.2 etc.)
- Der Umfang der Arbeit beträgt 10 bis 12 Seiten Text (d.h. ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis). Der Umfang kann von der LV-Leitung in begründeten Fällen angepasst werden.
- Schriftgröße 12 (Times New Roman), Zeilenabstand 1,5; Blocksatz in Kombination mit Silbentrennung
- Seitenzahl (in Fußzeile)
- Grafiken und Tabellen sind zu nummerieren, zu beschriften und in das Abbildungsverzeichnis aufzunehmen.
- Abbildungen, Grafiken und Tabellen werden im Gesamtumfang nicht mitgerechnet
- Gendergerechte Formulierungen sind durchgehend zu berücksichtigen.
- Es wird empfohlen, nach APA-Style 7 zu zitieren
https://www.studium.ifp.uni-mainz.de/files/2020/12/APA7_Kurz-Manual.pdf
- Eine KI-generierte-Antwort ist im Text als „Persönliche Kommunikation“ zu zitieren (Beispiel: ChatGPT, persönliche Kommunikation, 22.5.2024). Im Literaturverzeichnis muss diese Quelle nicht angegeben werden (APA-Style 7).

2. Aufbau

Deckblatt

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis (optional)

Abbildungsverzeichnis (optional)

Tabellenverzeichnis (optional)

1 Einleitung

2 Hauptteil

3 Resümee/Fazit

Literaturverzeichnis

Anhang (optional)

Einleitung

Hier wird, *nachdem in das Thema eingeleitet und die „Problemstellung“ der Arbeit skizziert wurde*, eine **Forschungsfrage vorgestellt und erläutert**:

- Was ist das Erkenntnisinteresse? Was ist die berufsspezifische Relevanz?
- Was ist die zentrale Fragestellung?
- Gibt es ggf. Subfragestellungen? (optional)
- Warum wurde diese Fragestellung gewählt?
- Gibt es ggf. eine zentrale These? (optional)
- Was ist das Ziel der Arbeit?

In weiterer Folge wird der Aufbau der Arbeit kurz vorgestellt. Begründen Sie hier unbedingt Ihr Vorgehen! – „Warum wird was gemacht?“

Ich-Formulierungen sowie Meinungen oder Befindlichkeiten sind generell zu vermeiden. Objektivität im wissenschaftlichen Schreiben bedeutet Informationen neutral und ohne persönliche Meinungen zu präsentieren sowie die Argumentation sachlogisch nachvollziehbar zu gestalten.

Hauptteil

Hier wird die für die Arbeit und Fragestellung relevante Literatur analysiert, verglichen, interpretiert und ggf. kritisiert. Es gilt hier auch:

- Rückbezüge herzustellen, auf die Fragestellung hinzuweisen, zusammenfassend zu interpretieren, das Hauptthema/die Fragestellung/die Subfragen/die zentrale These miteinzubeziehen etc.

Zeigen Sie, dass Sie

- einen Argumentationsgang nachvollziehen können,
- diesen auf eine andere Argumentation beziehen können und
- dazu ihre eigene Position kritisch reflektierend entwickeln und begründen können!

Ziel des Hauptteiles ist es, durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen aus unterschiedlichen Quellen (bspw. Autor:innen, Lehrmeinungen, Studien etc.), argumentativ Schlussfolgerungen abzuleiten, die in weiterer Folge eine kritische Problematisierung einer allfälligen Forschungsfrage zulassen.

Versuchen Sie einen Wechsel von direkten Zitaten und Paraphrasen und zitieren Sie aus verschiedenen Quellen - innerhalb kürzerer Abstände ihres Textes.

Resümee/Fazit



Hier wird die Seminararbeit inhaltlich abgerundet und argumentativ finalisiert:

- Was können Sie angesichts Ihrer Analyse zur einleitend formulierten Fragestellung aussagen? Was sind die wesentlichen Ergebnisse Ihrer (literaturbasierten) Recherche?
- Zu welchen Schlussfolgerungen kommen Sie – Was ist ihr Resümee?
- Was könnte ggf. in weiteren Arbeiten zu diesem Thema geleistet bzw. beforscht werden? (im Sinne eines Ausblicks)

3. Zur Literaturoauswahl und -recherche

- Recherchieren Sie im Vorfeld ausreichend Literatur zu ihrem Thema
- Nutzen Sie zusätzlich zu den Bibliothekskatalogen unterschiedliche Datenbanken
- Nutzen Sie ggf. außer der PHK-Bibliothek auch die Bibliothek der Universität Klagenfurt (leichter Zugang/Anmeldung für PHK-Studierende!) und weiterer Hochschulen. Nutzen Sie auch die „Fernleihe“!
- Die ausschließliche Verwendung von „Online-Literatur“ ist nicht ausreichend
- Recherchieren Sie für Ihre Arbeit unterschiedliche wissenschaftliche Publikationsformate: Monografien, Sammelbände, wissenschaftliche Zeitschriftenartikel, wissenschaftliche Wörterbücher und Lexika etc.
- Unterscheiden Sie zwischen aktuellen wissenschaftlichen Studien zu Ihrem Thema und älteren (klassischen) Arbeiten
- Verwenden Sie mindestens drei bis fünf wissenschaftliche Bücher oder wissenschaftliche Artikel aus Fachzeitschriften als Quellen und ggf. zusätzliche Online-Literatur (Tipp: besser mehr als zu wenig)

Literaturempfehlungen zur Einführung ins Wissenschaftliche Schreiben:

Beinke, C., Brinkschulte, M., Bunn, L. & Thürmer, S. (2016). Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser. (3. Aufl.). Utb.

Bünting, Karl-Dieter; Bitterlich, Alex; Pospiech, Ulrike (2000): *Schreiben im Studium: mit Erfolg. Ein Leitfaden*. Cornelsen Scriptor.

Franck, N. & Sary, J. (2017). *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung*. Ferdinand Schöningh.

Roos, M. & Leutwyler, B. (2022). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. (3. Aufl.) hogrefe.

Thomas-Johaentges, U. & Thomas, C. (2013). *Dein Schreib-Coach! Vom Rohtext bis zur Endfassung*. (2. Aufl.). Books on Demand.

Link zum aktuellen Angebot des LeseSchreibZentrums:

<https://www.ph-kaernten.ac.at/lasz/>